[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/145294 vom 03.05.2024]

Objekt:	Diocletianus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200765

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Diocletianus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht mit erhobenen Händen zwischen vier Feldzeichen, den Kopf nach l. gewandt. Er hält in seiner l. Hand einen Speer.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.38 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	290-292 n. Chr.
	wer	
	wo	Kyzikos
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Abukir
Beauftragt	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diokletian (236-312)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 135 Kyzikos Nr. 12/1 (datiert 292 n. Chr.)..
- I. Lukanc, Diocletianus. Der römische Kaiser aus Dalmatien (1991) 175 Nr. 2 mit Abb. (dieses Stück).
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 41 (dieses Stück, datiert 286 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 289 (vier Feldzeichen, 290-292 n. Chr.).
- X. Calicó, The Roman Aurei II (2003) Nr. 4556 mit Abb. (ebenso).